

Regionalplan Düsseldorf (RPD)

2. Thementabelle Kap. 8.2 Allgemein und PZ1-Siedlungsraum Allgemein

zur 3. Beteiligung und entsprechenden Erörterung

8.2 Allgemein

Kürzel	Ausgleichsvorschläge (AGV) zu Stellungnahmen von Verfahrensbeteiligten aus der 3. Beteiligung	Die Nummern entsprechender Anregungen (kein Anspruch auf Vollständigkeit) zu den AGV (links)
Kap. 8.2-Allgemein		

8.2 PZ1a-Allgemeine Siedlungsbereiche

Kürzel	Ausgleichsvorschläge (AGV) zu Stellungnahmen von Verfahrensbeteiligten aus der 3. Beteiligung	Die Nummern entsprechender Anregungen (kein Anspruch auf Vollständigkeit) zu den AGV (links)
Kap. 8.2.PZ1a-Allgemein		
Kap. 8.2.PZ1a-Allgemein ZASB		
Kap. 8.2.PZ1a-Allgemein Infrastrukturkarte		
Kap. 8.2.PZ1a-Bedarfsberechnung	<u>Planungszuschlag</u> Im Rahmen der 3. Beteiligung hat die Gemeinde Uedem 1124 ihre bereits in der ersten und zweiten Beteiligung vorgebrachten Anregungen zum Thema nochmals vorgebracht. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Der Anregung wird	V-1124-2017-10-04/03 V-1134-2017-09-21/02

	<p>nicht gefolgt. Hierzu wird auf die regionalplanerischen Bewertungen/AGV unter diesem Kürzel in der 1. Thementabelle verwiesen. Etwaigen Bedenken dagegen wird nicht gefolgt.</p> <p>Aktualität der Datengrundlagen und Aktualität der Bevölkerungsvorausrechnungen und Bedarfsberechnung</p> <p>Im Rahmen der 3. Beteiligung hat die Stadt Hilden 1134 ihre bereits in der ersten und zweiten Beteiligung vorgebrachten Anregungen zum Thema nochmals vorgebracht und mit neuen Zahlen unterbaut. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Zunächst wird auf die regionalplanerischen Bewertungen/AGV unter diesem Kürzel in der 1. Thementabelle verwiesen. Ergänzend ist – wie an anderen Stellen auch schon ausgeführt – zu bedenken, dass der Planungszeitraum 2012 begonnen hat und dass die Datenlage zu den Reserven sich im Planungszeitraum verändern. Insofern passen die Ausführungen der Stadt Hilden zu der erwarteten Entwicklung im Planungszeitraum. Auch ist bisher nicht eindeutig zu erkennen, dass die Bautätigkeit in der Region über dem liegt, was die Bedarfsberechnung für den RPD zugrunde gelegt hat. Eine Überprüfung der Vorausberechnung wird durch das Monitoring nach Abschluss des RPD erfolgen. Dem kann eine Regionalplanänderung für mehr Siedlungsbereiche folgen. Möglicherweise verändert sich dann auch die Bilanz für die Stadt Hilden. Etwaigen Bedenken der Stadt Hilden in diesem Zusammenhang wird nicht gefolgt.</p>	
Kap. 8.2.PZ1a- Bedarfsberechnung / Dichte	<p>Im Rahmen der 3. Beteiligung hat die Stadt Tönisvorst 1167 ihre bereits in der ersten und zweiten Beteiligung vorgebrachten Anregungen zum Thema nochmals vorgebracht. Der Anregung wird nicht gefolgt. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Hierzu wird auf die regionalplanerischen Bewertungen/AGV unter diesem Kürzel in der 1. Thementabelle verwiesen. Etwaigen Bedenken dagegen wird nicht gefolgt.</p>	V-1167-2017-09-28/02
Kap. 8.2.PZ1a- Bedarfsberechnung / In und Um	<p>Im Nachgang zur ersten Erörterung (Tabelle mit Einvernehmen) hat die Stadt Grevenbroich 1152 seine bereits in der ersten und zweiten Beteiligung vorgebrachten Anregungen zum Thema nochmals vorgebracht. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Den Anregungen wird nicht gefolgt. Hierzu wird auf die regionalplanerischen Bewertungen/AGV unter diesem Kürzel in den Thementabellen verwiesen. Etwaigen Bedenken dagegen wird nicht gefolgt.</p>	V-1164-2017-10-11/01

	<p>Im Rahmen der ersten Erörterung hat die Stadt Nettetal 1164 (Tabelle mit Einvernehmen) ausgeführt, dass eine Aussage in der Begründung, dass sich kein Oberzentrum in der Nähe befände, nicht zutreffend sei, da Nettetal an Venlo grenze. Der Anregung wird gefolgt, entsprechende Aussage in der Begründung wird gestrichen. Danach hat Nettetal im Rahmen der dritten Beteiligung ausgeführt, dass seitens der Bezirksregierung eine Behandlung der besonderen Lagesituation der Stadt Nettetal im Umland der Metropolregion Venlo/Roermond/Limburg in der Begründung des RPD und der damit verbundenen potentiell vergleichbaren Effekte mit den „Rand“kommunen im Großraum Köln und „IN und UM-Düsseldorf zugesagt. Eine solche Überarbeitung (passenderweise in Kap. 7.1.1.6 der Begründung) sei in der synoptischen Aufführung der geänderten Passagen der Begründung jedoch nicht auffindbar. Hierzu muss seitens der Regionalplanung zwei Dinge klargestellt werden: Erstens ist die überarbeitete Begründung Bestandteil der Unterlagen zum Aufstellungsbeschluss. Sie war nicht Gegenstand der dritten Beteiligung. Zweitens wurde in der Erörterung festgehalten, dass wenn es zu einer Überarbeitung des RPD kommen sollte, wird der niederländische Grenzraum auch auf vergleichbare Effekte hin untersucht. Dieser Sachverhalt muss aber nicht Inhalt der Begründung des hier in Rede stehenden Planes sein.</p>	
--	--	--

8.2 PZ1b-ASB für zweckgebundene Nutzungen

Kürzel	Ausgleichsvorschläge (AGV) zu Stellungnahmen von Verfahrensbeteiligten aus der 3. Beteiligung	Die Nummern entsprechender Anregungen (kein Anspruch auf Vollständigkeit) zu den AGV (links)
Kap. 8.2.PZ1b-Allgemein		
Kap. 8.2.PZ1ba-Allgemein		

Kap. 8.2.PZ1bb-Allgemein		
Kap. 8.2.PZ1bb-ASB-GE		
Kap. 8.2.PZ1bc-Allgemein		

8.2 PZ1c-Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)

Kürzel	Ausgleichsvorschläge (AGV) zu Stellungnahmen von Verfahrensbeteiligten aus der 3. Beteiligung	Die Nummern entsprechender Anregungen (kein Anspruch auf Vollständigkeit) zu den AGV (links)
Kap. 8.2.PZ1c-Allgemein	<p>Die DB Immobilien (V-3008) regt an, Gewerbe- und Industriegebiete vorrangig in Bereichen auszuweisen, die perspektivisch einen Anschluss an das Eisenbahnnetz erlauben und zudem Trassen für Gleise freizuhalten.</p> <p>Die in der Stellungnahme angesprochenen Darstellungen gehören nicht zu den vorgesehenen Änderungen am Entwurf des RPD, die im Rahmen der 3. Beteiligung offen gelegen haben. Zur Orientierung sei hier dennoch auf Folgendes hingewiesen: Die Anregungen wurden bereits im Rahmen der vorhergehenden Beteiligungsverfahren vorgebracht. Es wird auf die regionalplanerischen Bewertungen / AGV unter diesem Kürzel in der 1. Thementabelle verwiesen.</p>	V-3008-2017-10-09/03
Kap. 8.2.PZ1c-Bedarfsberechnung		
Kap. 8.2.PZ1c-Ge-Konzepte		

Kap. 8.2.PZ1c-Planungskriterien		
Kap. 8.2.PZ1c-Brachflächenabschlag		
Kap. 8.2.PZ1c-Reserven		
Kap. 8.2.PZ1c-Entwicklungspotenziale		
Kap. 8.2.PZ1c-Inanspruchnahmen		
Kap. 8.2.PZ1c-Hafenbedarf		
Kap. 8.2.PZ1ca-Allgemein	<p><u>Abfallbehandlungsanlage / Tierkörperbeseitigungsanlagen</u></p> <p>Zum Thema Tierkörperbeseitigungsanlagen wird – unabhängig von den eingegangenen Stellungnahmen – auf die im Rahmen der 3. Beteiligung ausgelegten Unterlagen hingewiesen und zwar konkret Ä3BT-Kap. 5.3 Erl. 6. Die dortigen Ausführungen und Begründungen gelten auch hier.</p> <p>Etwaige gegenteilige regionalplanerische Bewertungen/AGV in vorhergehenden Themen- oder Kommunaltabellen gelten somit nicht mehr.</p>	

8.2 PZ1d-GIB für Flächenintensive Großvorhaben

Kürzel	Ausgleichsvorschläge (AGV) zu Stellungnahmen von Verfahrensbeteiligten aus der 3. Beteiligung	Die Nummern entsprechender Anregungen (kein Anspruch auf Vollständigkeit) zu den AGV (links)
Kap. 8.2.PZ1d-Allgemein		

8.2 PZ1e-GIB für zweckgebundene Nutzungen

Kürzel	Ausgleichsvorschläge (AGV) zu Stellungnahmen von Verfahrensbeteiligten aus der 3. Beteiligung	Die Nummern entsprechender Anregungen (kein Anspruch auf Vollständigkeit) zu den AGV (links)
Kap. 8.2.PZ1e-Allgemein		
Kap. 8.2.PZ1ea-Allgemein		
Kap. 8.2.PZ1eb-Allgemein		
Kap. 8.2.PZ1ec-Allgemein		
Kap. 8.2.PZ1ed-Allgemein		